

BAUSCH+STRÖBEL
Maschinenfabrik Ilshofen GmbH+Co. KG
Parkstraße 1 - Postfach 20
74530 Ilshofen

„50 Jahre Innovation – und wir haben noch viel vor!“ Bausch+Ströbel feiert 2017 Jubiläum

„50 Jahre Innovation – und wir haben noch viel vor!“, unter diesem Motto steht das Jahr 2017 für den Spezialmaschinenbauer Bausch+Ströbel in Ilshofen. Das Unternehmen, das heute führender Hersteller von Abfüll- und Verpackungsanlagen für die pharmazeutische Industrie ist, wurde 1967 offiziell gegründet - nach einer zweijährigen Vorbereitungsphase der drei jungen Gründer Rolf Ströbel, Wilhelm Bausch und Siegfried Bullinger.

Zufall und Wetter kamen zu Hilfe

Tatsächlich lagen die Anfänge des Unternehmens in einer Garage. Hier wurde die erste Maschine, eine Ampullen-Füll- und Verschließmaschine für Haarfestiger, entwickelt und getestet. Wobei den drei Tüftlern damals der Zufall ebenso half wie das Wetter. Weil dieses Produkt penetrant roch, verbannten sie den Behälter ins kühle Freie. Und Dank der niedrigeren Temperatur des Füllguts ergab sich letztendlich ein entscheidend verbessertes Fülltempo, da das Haarmittel nicht mehr so heftig schäumte. Ein entscheidender Vorteil gegenüber den Mitbewerbern: der erste Kunde war gewonnen, die Firma begann ihr Wachstum.

Heute erinnert rein äußerlich nichts mehr an diese Anfänge. Längst ist Bausch+Ströbel ein global agierendes Unternehmen, das allein am Hauptsitz Ilshofen in Baden-Württemberg über 1300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, weltweit sind es rund 1600.

Was geblieben ist, ist die Freude an Herausforderungen, an neuen technischen Entwicklungen und Lösungen, weshalb das Unternehmen heute weltweit ein gefragter Spezialist im Bereich Abfüll- und Verpackungstechnik für die pharmazeutische Industrie ist. Das Produktportfolio reicht von Halbautomaten für den Laborbereich über vollautomatische Einzelmaschinen bis hin zu hochkomplexen Anlagen, in denen Objekte wie Vials, Flaschen, Spritzen, Ampullen oder Karpulen verarbeitet werden.

Zu letzterem zählen etwa Hochleistungsanlagen, die in der Stunde bis zu 60000 Spritzen verarbeiten können. Gefragte Anlagen auf dem Pharmamarkt, gilt es doch, häufig gebrauchte Medikamente schnell und effizient herzustellen – für Patienten auf allen Kontinenten. Auf der anderen Seite gibt es aber auch - etwa durch die Entwicklung von biotechnologisch hergestellten Arzneimitteln - eine immer größere Nachfrage für Anlagen, mit denen nur kleine Chargen abgefüllt werden, die dafür aber sehr schnell auf andere Medikamente oder andere Packmittel umgerüstet werden müssen. Auch hierfür hat Bausch+Ströbel passgenaue Systeme entwickelt. Beispiele für diese Anlagen, die wenig Platz benötigen, aber ein Höchstmaß an Flexibilität bieten, sind die Füll- und Verschließmaschine KCP 5060, bei der den

Objekttransport spezielle Reinraumroboter übernehmen, und das flexible Produktionssystem VarioSys, mit dem ein kompakter Isolator mit unterschiedlichen Maschinenmodulen kombiniert werden kann.

Dass diese Neuentwicklungen genau die Bedürfnisse des Marktes treffen, zeigen auch Auszeichnungen, die diese technischen Lösungen bei der Pharma-Fachmesse Interphex in New York erhalten haben. In der Kategorie „Interphex Efficiency Champion“ gewann 2017 die Abfüll- und Verschleißmaschine KCP, bereits 2016 wurde VarioSys mit dem Biotech-Innovation Award ausgezeichnet.

Längst werden nicht mehr allein Maschinen, sondern umfassende technische Lösungen angeboten. Dies beginnt unter anderem bei fundierten Füllversuchen in der hauseigenen Versuchsabteilung oder der Anlagenplanung mit Hilfe von Virtual Reality und reicht bis hin zu maßgeschneiderten Servicepaketen oder Schulungsangeboten für das Bedienpersonal.

Umfassend ist auch die weltweite Präsenz: Neben Fertigungsstandorten in den USA und Norddeutschland verfügt das Unternehmen über mehr als 50 Vertriebs- und Servicenederlassungen.

Trotz rasanten Wachstums: Den Werten aus der Gründungszeit ist Bausch+ Ströbel treu geblieben. Es geht nicht in erster Linie um den schnellen Profit; man ist unabhängig geblieben – alle Anteile halten die Gesellschafterfamilien Ströbel und Bullinger - und investiert die Gewinne in die Weiterentwicklung des Unternehmens.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Ihre Ansprechpartnerin: Tanja Bullinger
Tel.: +49 (07904) - 701816
FAX: +49 (07904) - 701888
E-Mail: tanja.bullinger@bausch-stroebel.de

2017-08-10 / tab